

Editorial

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **24 (1998)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

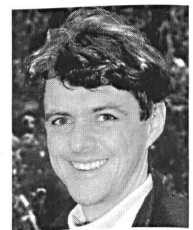
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Liebe
Leserin,
lieber
Leser

Was haben Gentechnologie und Alcopops miteinander zu tun? Auf den ersten Blick nicht viel. Schaut man aber ein wenig genauer, lassen sich durchaus einige Gemeinsamkeiten ausmachen: Als erstes liesse sich die relativ grosse Medienpräsenz der beiden Themen erwähnen. Da das Ausmass der Medienpräsenz immer etwas mit dem Informationswert eines Themas zu tun hat, ist davon auszugehen, dass sowohl die Alcopops als auch die Gentechnologie relativ viele Menschen interessieren. Dieses Interesse wiederum hängt mit gegenwärtigen oder für die Zukunft befürchteten Nebenfolgen zusammen – Nebenfolgen, die von den Medien gerne übermittelt werden, denn wir wissen ja: «only bad news are good news».

In Bezug auf diese Nebenfolgen stellt sich sowohl für die Gentechnologie als auch für die Alcopops die gleiche Frage: Bis zu welchem Mass soll man die Entwicklung durch den Markt steuern lassen, und ab welchem Zeitpunkt sind Richtlinien durch Politik und Recht notwendig und durchsetzbar? Oder anders: Können wir uns auf die ethischen Prinzipien der involvierten Unternehmen verlassen, oder orientieren sich diese allein an ökonomischen Massstäben? Und weiter: Was für unbeabsichtigte Folgen könnten solche Eingriffe in das Wirtschaftssystem mit sich bringen. Spannende Fragen, auf die es keine einfachen Antworten gibt. Und wichtige Fragen, um deren Antwort wir uns trotzdem nicht drücken sollten.



Martin Hafen-Bielser

I M P R E S S U M

SUCHTMAGAZIN – EHEMALS DROGENMAGAZIN *die kette*, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel, Tel./Fax 061 / 312 49 00, E-mail: suchtmagazin@infoset.ch, Internet-homepage: <http://www.infoset.ch/pub-www/suchtmagazin> ■ Das SUCHTMAGAZIN erscheint sechsmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein DrogenMagazin ■ **Leitender Redaktor:** Martin Hafen-Bielser ■ **Redaktion:** Hanna Maria Feltis, Kurt Gschwind, Claus Herger, Kathrin Jost ■ **Gestaltung dieser Nummer:** Martin Hafen ■ **Satz und Layout:** Atelier für Gestaltung, Jundt & Widmer, Basel ■ **Druck:** Druckerei Schüler AG, Biel ■ **Preise:** Jahresabonnement: Fr. 70.-; Unterstützungsabonnement: Fr. 100.-; Gönnerabonnement: ab Fr. 200.-; Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 50.-; Ausland: Fr. 80.- ■ **Postcheckkonto:** Verein DROGENMAGAZIN, 40-29448-5, Basel ■ ISSN 1422-2221 ■

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Jugendliche und Alkohol: Zwischen Anpassung und Protest	3
Jugendliche als Zielgruppe der Alkoholindustrie aus unternehmensethischer Perspektive	11
Jugendlicher Alkoholkonsum und die Rolle der Designer Drinks	18
Risikokompetenz – eine neue Leitlinie für den Umgang mit «riskanten Räuschen»?	23
Neuerscheinungen / Rezensionen	29
Medikamentöse Unterstützung bei der Alkoholismustherapie	31
Die Neurobiologie des Craving	37
Weiterbildung im Suchtbereich: Neue Struktur – neue Anbieter	42
Veranstaltungen	43
<i>Fil rouge</i>	44
REFLEXE	47